



Ein **dreidimensionaler Vektor** ist ein Zahlentripel  $\vec{v} = \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix}$ .

Wie wohl ein fünfdimensionaler Vektor aussieht?



Mit höherdimensionalen Vektoren rechnen wir genauso wie mit Vektoren in der Ebene:

- **Addition zweier Vektoren:**  $\vec{v} + \vec{w} = \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} w_1 \\ w_2 \\ w_3 \end{pmatrix} =$
- **Vielfaches eines Vektors:**  $r \cdot \vec{v} = r \cdot \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix} =$
- **Gegenvektor eines Vektors:**  $-\vec{v} =$
- **Subtraktion zweier Vektoren:**  $\vec{v} - \vec{w} =$

„Spitze minus Schaft – Regel“

Wir können dreidimensionale Vektoren als Verschiebungspfeil im Raum darstellen.

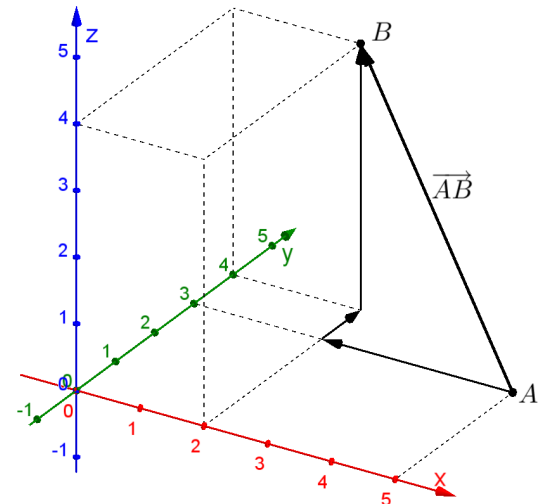
Vektor  $\vec{AB}$ : Anfangspunkt  $A = (a_1 | a_2 | a_3)$   
 Endpunkt  $B = (b_1 | b_2 | b_3)$

$A =$  \_\_\_\_\_  $B =$  \_\_\_\_\_

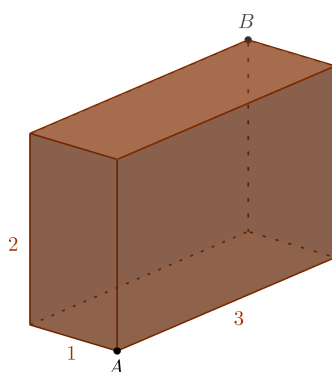
$\vec{AB} =$  \_\_\_\_\_

Hier gilt die „Spitze minus Schaft – Regel“:

$\vec{AB} =$  \_\_\_\_\_



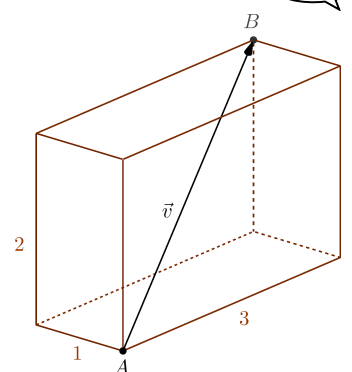
Raumdiagonale eines Quaders



Erkläre, weshalb die Eckpunkte A und B des Quaders

$$\sqrt{1^2 + 3^2 + 2^2} = \sqrt{14}$$

Einheiten voneinander entfernt sind.



Betrag eines Vektors



Die **Länge (Betrag)** des dreidimensionalen Vektors  $\vec{v} = \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{pmatrix}$  beträgt

$|\vec{v}| =$

